

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 29. februar 1972

blatt 474

ueberlegungen um eine bessere aertzliche versorgung in der nacht

3 wien, 29.2. (rk) zur zeit werden vom gesundheitsministerium sowie vom gesundheitsamt der stadt wien ueberlegungen darueber angestellt, wie die aertzliche versorgung der bevoelkerung in der nacht verbessert werden koennte. minister dr. ingrid leodolter stadtrat dr. glueck, sektionschef dr. krasnigg, und stadtphysikus dr. junker besuchten vergangenes wochenende den aertzlichen notdienst, der der wiener bevoelkerung von freitag 19 uhr bis montag 7 uhr zur verfuegung steht. im verlauf des besuches sollte geklaert werden, ob dieser aertzliche notdienst auch die medizinische versorgung in allen naechten uebernehmen koennte. es wurde vereinbart, das problem noch weiter zu diskutieren, weil dabei gewisse schwierigkeiten auftauchen. man wolle jedoch moeglichst bald zu einer befriedigenden loesung kommen.

1014

rinderschlachthof (exporthalle):

als versorgungsbetrieb fuer us-armee zugelassen

1 wien, 29.2. (rk) die exporthalle des rinderschlachthofs wien wurde soeben als ''Lebensmittelversorgungsbetrieb der us-streitkraefte'' zugelassen: dies teilte wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r dienstag mit. pelzelmayer erklarte dazu, diese wuerdigung durch die - bekanntermassen sehr waehlerischen - us-streitkraefte sei ein klarer beweis fuer die ausgezeichnete ausstattung der exporthalle, die im uebrigen auch alle ewg-normen erfuelle.

die mitteilung von der zulassung des rinderschlachthofs erfolgte durch major vaughan a. b l a k e m o r e vom hauptquartier der us-streitkraefte in europa. damit besteht die moeglichkeit, dass oesterreichische firmen, die sich des wiener rinderschlachthofs bedienen, in zukunft den zuschlag von rindfleischlieferungen fuer die in europa stationierten gis erhalten. (diese lieferungen werden monatlich vom hauptquartier ausgeschrieben.)

ueberdies wird der name des schlachthofs in der offiziellen liste der zugelassenen betriebe veroeffentlicht werden. das hauptquartier hat sich - wie bei allen betrieben - das recht auf unangemeldete routineueberpruefungen vorbehalten.

0939

autobahnauffahrt behindert

4 wien, 29.2. (rk) die auffahrt zur suedautobahn von der triester strasse muss ab morgen, mittwoch, fuer etwa drei wochen auf einen fahrstreifen eingeengt werden. zudem gibt es auch eine hoehenbeschraenkung auf 3.70 meter. die ursache dieser behinderung sind arbeiten fuer die autobahnbruecke als verbindungsstueck der suedautobahn zur altmannsdorfer strasse. es muss naemlich ein quertraeger betoniert werden, dessen verschalung respektive deren stuetzen auf einem teil der autobahnauffahrt zu liegen kommen.

1025

geehrte redaktion!

2 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, den 1. maerz, buergermeister felix s l a v i k um 10 uhr die neue pruef- und versuchsanstalt der wiener gaswerke im gaswerk simmering eroeffnen wird. die anlage enthaelt sehr interessante technische einrichtungen, die modernstem internationalem standard entsprechen. ihre pruefungen gewaehrleisten nicht nur die volle sicherheit, sondern auch die wirtschaftlichkeit und einfache handhabung aller gasgeraete, die in wiener haushalten angeschlossen werden.

wir laden sie herzlich ein, zu dieser eroeffnung bericht-erstatte und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 1. maerz, 10 uhr.

ort: gaswerk simmering, 11, eyzinggasse 12.

gemeinsame abfahrt mit einem autobus um 9.30 uhr vom rathaus, friedrich schmidt-platz.

0941

gasexplosion durch selbstmordversuch

6 wien, 29.2. (rk) eine gasexplosion erschuetterte montag nachmittag ein wohnhaus im 20. bezirk in der gerhardusgasse. ursache: missglueckter selbstmordversuch einer hausbewohnerin, die in der kueche ihrer wohnung alle gashaehne aufgedreht hatte. eine nachbarin, die die lebensmuede besuchen wollte, hatte die explosion durch den durch auf die elektrische tuerklingel ausgeloeset. die feuerwehr rettete die lebensmuede frau, die bereits bewusstlos war, und loeschte den durch die explosion entstandenen wohnungsbrand. die druckwelle der detonation beschaedigte die wohnung und zertruemmerte in einigen anderen wohnungen die fensterscheiben.

1205

wiens groesstes kindertagesheim der zweiten republik eroeffnet

5 wien, 29.2. (rk) im 8. bezirk, in der josefstaedter strasse nr. 93 - 97, uebergab dienstag buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i wiens groesstes kindertagesheim der zweiten republik seiner bestimmung. als ehrengaeste konnte bezirksvorsteher walter k a s p a r e k unter anderem ~~den ersten~~ landtagspraesidenten dr. wilhelm s t e m m e r , stadtrat hubert p f o c h , mitglieder des bundes- und gemeinderates sowie mehrere bezirksvorsteher begruessen.

das kindertagesheim liegt im einzugsbereich von vier bezirken - naemlich dem 8., 9., 16. und 17. bezirk - und bietet 310 kindern platz. der dreistoeckige komplex umfasst insgesamt zwei kleinkinder-krippen, vier kindergartengruppen und fuenf hortgruppen und wurde mit einem kostenaufwand von 16,8 millionen schilling errichtet. zwei ueberdachte terrassen, mehrere spielplaetze, eine rollerbahn und gruenflaechen garantieren die entsprechende auslaufmoeglichkeit fuer die kinder.

buergermeister slavik gab seiner freude darueber ausdruck, dass es gerade in einem so dicht verbautem gebiet gelungen sei, wiens groesstes kindertagesheim der zweiten republik zu errichten, wobei er besonders auf die bedeutung solcher einrichtungen fuer die heranwachsende jugend hinwies. in einer zeit der vollbeschaeftigung und konjunktur muesste den eltern, vor allem aber den berufstaetigen muettern, die moeglichkeit geboten werden, alle chancen, die die gesellschaft bietet, zu nuetzen. neben der notwendigkeit, den eltern die sorge um die aufsicht ihrer kinder abzunehmen, gehoere aber auch die vorschulische begabtenfoerderung zu den wichtigsten aufgaben der staedtischen kindertagesheime.

wohlfahrtsstadtraetin jacobi unterstrich in ihren ausfuehrungen die bemuehungen der stadtverwaltung, den bau von staedtischen kindertagesheimen zu forcieren. so konnten seit 1969 bereits zehn kindertagesheime in betrieb genommen werden und bis zum jahresende werden acht weitere eingerichtet sein. damit werde bis zur fertigstellung der kindertagesheime im allgemeinen krankenhaus und in der gaensbachergasse, die im jahre 1973 erfolgen wird,

das arbeitsprogramm, das die schaffung von 4.000 zusaetzlichen plaetzen in dieser legislaturperiode des gemeinderates vorsieht, erfuehlt sein. im rahmen dieses programms seien als besonderer paedagogischer schwerpunkt auch 22 halbtagsgruppen geschaffen worden, in denen **nach** einem intensivprogramm basale begabungsfoerderung durchgefuehrt wird. auf grund der dabei gemachten erfahrungen sollen im herbst zehn weitere derartige halbtagsgruppen eingerichtet werden.

1203

auto stuerzte in wienfluss:

lenkerin blieb fast unverletzt

7 wien, 29.2. (rk) riesiges glueck hatte montag nachmittag die lenkerin eines personenautos - name jutta flitter - bei einem verkehrsunfall in der hadikgasse. die frau war aus bisher ungeklaerter ursache mit ihrem wagen auf der fahrt aus der stadt ins schleudern geraten, gegen das gelaender der wienflussboeschung gestossen und nach mehreren salti in das wienflussbett gestuerzt. die lenkerin konnte sich ohne jede fremde hilfe nahezu unverletzt aus dem voellig zertruemmerten auto befreien. das verkehrsunfallkommando und die feuerwehr bargen das wrack.

1206

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 29.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, kohl 5 bis 6 schilling, karotten 6 schilling je kilogramm, haeuptel- grundsalat 3 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, orangen (griechische) 6 schilling je kilogramm.

1207

wiener wohnhaus ohne elektrischen strom
gaslicht und petroleumlampe ersetzten elektrisches licht - im zuge
der erdgasumstellung nun strom eingeleitet

10 wien, 29.2. (rk) der trupp der wiener gaswerke, der die erdgasumstellung durchfuehrt, stiess in floridsdorf auf ein wohnhaus ohne elektrischen strom: schenkendorfgasse 92, in unmittelbarer naehe moderner gemeindebauten, wurde - abgesehen von der provisorischen freileitung einer wohnpartei - nur mit gas versorgt. die vier wohnparteien zuendeten am abend das gaslicht an, auf dem gang standen petroleumlampen, fernsehen gibt es nicht, nur transistorradios.

hauseigentuemer des 1897 erbauten hauses, in dem zehn personen in fuenf wohnungen zu hause sind, sind zwei brueder: josef i s e r , der seit errichtung des hauses dort wohnt, und ferdinand iser, der seit seiner geburt im jahr 1902 dort wohnt. das gas wurde 1916 in das haus eingeleitet.

die hausbewohner waren mit dem gaslicht, das hell und ruhig ist, sehr zufrieden. da ihre beleuchtungskoeper zwar veraltet, aber betriebssicher waren, erhob auch das gaswerk keine einwendungen. schliesslich gibt es noch viele staedte, zum beispiel in der bundesrepublik deutschland, vor allem aber in den gasreichen und stromarmen arabischen staaten, in denen man mit gas nicht nur wohnungen, sondern auch strassen beleuchtet. uebrigens ist es eine wiener firma, die noch gasgluehstruempfe erzeugt und in viele laender exportiert.

die erdgasumstellung warf allerdings probleme auf. fuer die alten gaslampen gibt es keine umbausaetze, man haette erst eine komplizierte technische entwicklungsarbeit leisten muessen, um die umstellung einwandfrei durchfuehren zu koennen. deshalb haben die gaswerke den hausbewohnern, durchweg pensionisten mit niedrigem einkommen, im einvernehmen mit stadtrat franz n e k u l a den vorschlag gemacht, elektrischen strom einzuleiten. die gaswerke uebernahmen die kosten (was ein kleines beispiel fuer die zusammenarbeit zwischen den verschiedenen energietraegern innerhalb der wiener stadtwerke ist), die hausbewohner zeigten sich einverstanden. es werden derzeit in jedem raum ein stromanschluss und die noetigen anschluesse fuer die stiegenbeleuchtung hergestellt.

ab morgen, 1. maerz:

arbeiten fuer ''zweite donau'' beginnen

11 wien, 29.2. (rk) beim kraftwerk donaustadt, in der naehe des ''roten hiasl'', am linken donauufer beginnen ab morgen, mittwoch, die arbeiten fuer die ''zweite donau'', das entlastungsgerinne, mit dessen erdaushub bekanntlich die 20 kilometer lange donauinsel in einer hoehe von 5,50 meter aufgeschuettet wird. dieses erste baulos des kuenftigen 200 meter breiten zweiten donaubettes umfasst neun kilometer zwischen dem bereich des neuen kraftwerkes donaustadt und dem hafen lobau. dafuer sind vom gemeinderat 800 millionen schilling genehmigt worden.

zunaechst wird die baustelle im ueberschwemmungsgebiet eingerichtet, werden baracken und wohnlager fuer rund 40 arbeiter erstellt. danach folgen vermessungsarbeiten und rodungen. voraussichtlich in der zweiten haelfte april/anfang mai beginnen beim stromkilometer 1.923,500 (das heisst soviele kilometer von der donaumueendung ins schwarze meer entfernt) die erdarbeiten. es geht darum, dass waehrend der gesamten bauzeit - sieben bis acht jahre - der hochwasserschutz nicht nur gewaehrleistet, sondern etappenweise bereits verbessert wird. dazu ist ein sogenanntes provisorisches absturzbauwerk - eine sohlstufe aus staehlernte spundwaenden - in einer breite von 170 meter erforderlich. es wird zudem ein eigener damm errichtet. parallel dazu beginnt der aushub des entlastungsgerinnes.

das ziel des absoluten hochwasserschutzes, fuer den bereits andere wichtige teilprojekte (umbau des nussdorfer wehrs, rechter donaukanalrueckstaudamm, linker donausammelkanal) im bau sind, ist bekanntlich die abwendung der folgen eines ''tausendjaehrigen hochwassers'', das heisst es koennen im katastrophenfall maximal 14.000 kubikmeter/sekunde abfliessen, und zwar 8.800 kubikmeter im hauptstrombett und 5.200 im 20 kilometer langen entlastungsgerinne. dieses beginnt mit dem einlaufbauwerk bei langenzersdorf und endet beim hafen lobau.

wiener sportehrenzeichnung fuer gusenbauer und pittner

9 wien, 29.2. (rk) mit herzlichen und anerkennenden worten ueberreichte buergermeister felix s l a v i k diensttag den beiden bekannten sportlern ilona g u s e n b a u e r und kurt p i t t n e r im rathaus das sportehrenzeichen der stadt wien. an der feier nahmen auch vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und mehrere mitglieder des wiener stadtsenats teil.

ilona gusenbauer, regierende weltmeisterin im hochsprung, hatte erst vor wenigen tagen ihre (knapp zuvor eingestellte) hallenweltbestmarke auf 1.89 meter erhoehrt. sie hat sich, wie der buergermeister erklarte, ebenso wie der stemmer kurt pittner um das sportliche ansehen der stadt wien besonders verdient gemacht.

pittner, achtmaliger oesterreichischer staatsmeister und bronzemedaillentraeger der weltmeisterschaft 1971, erhielt die auszeichnung gewissermassen aus der hand seines obersten chefs: pittner ist angestellter der wiener stadtwerke.

1238

personalnachrichten

13 wien, 29.2. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den leiter der magistratsabteilung 70 (rechtliche verkehrsangelegenheiten), dr. hermann b e n e s , und den leiter der magistratsabteilung 69 (grundtransaktionen), dr. viktor s i e b , in die dienstklasse roem. acht befoerdert und ihnen den titel s e n a t s r a t verliehen.

amtsrat ernst l o i b l (anstaltenamt) wurde o b e r - a m t s r a t .

1336

rettungsmedaille fuer mutigen 'taxler'

12 wien, 29.2. (rk) die wiener landesregierung beschloss dienstag einstimmig auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude froehlich-sandner, dem taxichauffeur egon galhaup die rettungsmedaille des landes wien zu verleihen. egon galhaup hat am 7. jaenner durch sein mutiges eingreifen drei wiener kinder vor dem flammentod bewahrt.

und das ist die geschichte der dreifachen lebensrettung: in einer wohnung in floridsdorf waren drei kinder allein gelassen worden, der fuenfjaehrige andreas, die vierjaehrige claudia und der zwei jahre alte erich. in abwesenheit der mutter zuendete eines der kinder eine kerze an, durch die ein vorhang feuer fing. die flammen griffen rasch auf die anderen einrichtungsgegenstaende ueber. egon galhaup drueckte die tuer zur wohnung ein und drang, ohne auf seine eigene sicherheit zu achten, in den brennenden raum. unter lebensgefahr rettete er die kinder aus den flammen und erlitt dabei eine rauchgasvergiftung.

1335

schweinehauptmarkt vom 29. februar

14 wien, 29.2. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 1.807, hievon 1 durchlauerer, gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18.10 bis 18.80, 1. qualitaet 17.50 bis 18, 2. qualitaet 16.60 bis 17.40, 3. qualitaet (15.50/37 stueck) 16 bis 16.50, zuchten extrem 14.70 bis 15.50, zuchten 13 bis 14.50, altschneider 13 bis 13.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 24 groschen und betraegt 17.16 je kilogramm. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 25. bis 29. februar (ohne direkteinbringung) 7 stueck.

pferdehauptmarkt vom 29. februar

15 wien, 29.2. (rk) auftrieb auf dem zentralvichmarkt: 0, 2 esel aus dem burgenland blieben unverkauft.

1436

abschiedsfeier fuer 1 500 gmeindebedienstete

16 wien, 29.2. (rk)1 522 gemeindebedienste, davon 575 mitarbeiter der stadtwerke, die mit ende des jahres 1971 in den ruhestand traten, wurden diensttag nachmittag von buergermeister felix s l a v i k im festsaal des rathauses offiziell verabschiedet.

der buergermeister dankte den pensionisten fuer deren jahrelange taetigkeit im dienst der allgemeinheit, wobei er sich in diesem zusammenhang entschieden gegen immer wieder auftauchende unqualifizierte angriffe gegen bedienstete der stadt wien verwahrte. abschliessend uebermittelte er den pensionisten fuer ihren neuen lebensabschnitt die besten glueckwuensche der stadtverwaltung.

vizebuergermeister b o c k erinnerte in seiner festansprache an die grossartigen aufbauleistungen der gemeindebediensteten im jahre 1945.

1645